

fliehen. Russen und Preußen suchten bei Preußisch Eylau in Frost und Schneesturm des Februar die Franzosen aufzuhalten, aber die 2 tägige blutige Schlacht blieb unentschieden. Im Juni 1807 folgte die Entscheidung bei Friedland. Die Franzosen siegten und drangen bis an den Niemen vor. Der Sieger diktirte nun den unglücklichen Frieden von Tilsit (9. Juli 1807), in dem Friedrich Wilhelm sein halbes Reich verlor. Aus den Ländern zwischen Elbe und Rhein bildete Napoleon das Königreich Westphalen mit der Hauptstadt Kassel und gab es seinem Bruder Jerome. Preußisch Polen wurde zum Großherzogthum Warschau, Danzig zur Republik gemacht. Russland und das zum Königreich erhobene Sachsen bekamen auch preußische Ländertheile. Außerdem mußte Preußen 30 Millionen Thaler Kriegskosten bezahlen und bis zur Abtragung derselben die Festungen dem Feinde überlassen. In Zukunft durfte es nur 42,000 Mann Soldaten halten und mußte den Engländern alle Häfen verschließen. Napoleon wollte nämlich den Handel der Engländer vernichten, indem er ihnen alle Häfen Europa's sperrte; sie sollten gleichsam in ihrem Fett ersticken. Bei den Friedensverhandlungen äußerte Napoleon hochmüthig, wie Preußen es habe wagen können, ihn anzugreifen? Mit edlem Stolze sagte die Königin: „Sire, dem Ruhme Friedrichs des Großen war es erlaubt, uns über unsere Kräfte zu täuschen, wenn anders wir uns getäuscht haben!“ Die edle Würde des Königs-paares im Unglück erbitterte den hochmüthigen Mann, statt ihm Achtung einzulösen. Den russischen Kaiser Alexander I. gewann Napoleon durch heuchlerische Vorstellungen; alle deutschen Fürsten mußten zum Rheinbunde treten; Spanien gab er seinem Bruder Joseph, Holland seinem Bruder Ludwig und Neapel seinem Schwager Murat: Er war auf dem Gipfel seiner Macht.

3. Befreiungsversuche. Zähneknirschend trugen alle bessern Deutschen das fremde Joch. Zuerst erklärte Osterreich den Krieg. Zwar wurde der Korze vom Erzherzog Karl bei Aspern besiegt, wehete aber die Scharte durch den blutigen Sieg bei Wagram aus und zwang Osterreich im Wiener Frieden 1809 zur Abtretung großer Länderstrecken. Ja sogar seine Tochter Marie Luise mußte Kaiser Franz I. dem Sieger zur Gattin geben, nachdem dieser sich von seiner Gemahlin Josephine hatte scheiden lassen. Sie gebar ihm den „König von Rom“ oder spätern Herzog von Reichstadt. — Die Tyroler waren an Bayern gekommen; doch in einem begeisterten Aufstande unter dem biedern Sandwirth Andreas Hofer warfen sie nach den Siegen am Iselberge Franzosen und Bayern aus dem Lande, erlagen aber endlich der Uebermacht. Hofer wurde in einer Sennhütte ergriffen und in Mantua erschossen